Mäh-Saugkombination

Artikel vom **20. März 2020**
Anbaumäh- und Anbaumulchgeräte

Die neue Mäh-Saugkombination KVL 1001 von Stoll. Sie ist besonders kompakt als Mitten- oder Seitenabsaugungsvariante verfügbar.

Anlässlich der demopark in Eisenach zeigte Stoll Anbaugeräte für alle Jahreszeiten. Seit mehr als 45 Jahren werden Anbaugeräte für Traktoren und Fahrzeuge entwickelt und gebaut. Die Maschinen sind an die Fahrzeuge führender Hersteller adaptiert. Durch die stetige Veränderung der Trägerfahrzeuge ist es die Herausforderung für die Konstruktion, Anbaugeräte für den optimalen Einsatz für Problemlösungen in der Grünflächenpflege zu entwickeln. Aufgrund langjähriger Erfahrung wurde mit der neu gestalteten Mäh-Saugkombination eine innovative Lösung gefunden, welche die Anwenderwünsche mit einem Modell sowohl für Mittel- oder Seitenabsaugung möglich macht. Die variabel einsetzbaren Modelle gibt es bis jetzt mit Behältergrößen 600 und 1000 l Inhalt. Erwähnenswert ist, dass die liegend eingebaute Absaugturbine die Modelle kompakter macht und zu einer noch besseren Achslastverteilung führt. Für die Varianten Mittel- oder Seitenabsaugung muss somit nur der Ansaugkanal an der Turbine

getauscht werden. Die Absaugturbine mit dem besonderen Knowhow von Stoll arbeitet umweltfreundlich, leise und kraftstoffsparend. Das in Verbindung mit einer Forschungseinrichtung entwickelte Turbinenrad (pat.) erreicht durch aerodynamische Windflügel hohe Saugleistung bei geringstem Geräusch. Messwerte liegen unter 80 dB(A). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über den Riemenantrieb der Absaugturbine die U/min des Turbinenrades dem Einsatzbedarf individuell anzupassen. Bereits ab 2250 U/min arbeitet die Absaugturbine mit hoher Leistung. Der Kraftstoffverbrauch lässt sich hierdurch erheblich reduzieren. Ein zusätzlicher Windflügel sorgt für Kühlung. Weitere Vorteile sind der Aufbau über Wechselrahmen – diese Konstruktion erlaubt den Aufbau des Containers auf verschiedene Fahrzeugtypen durch einfaches Tauschen der Wechselrahmen – bei Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs kann die Saugkombination weiter im Einsatz bleiben. Stoll macht keine Kompromisse bei der Qualität der Verarbeitung, und für den langjährigen Einsatz bedarf es der Vorsorge. So werden ausschließlich galvanisch verzinkte Bleche und eine Spezial-Dickschichtlackierung für den optimalen Rostschutz verwendet. Alle Gerätekanten werden mit Dichtmasse verklebt und versiegelt, ein zusätzlicher Einlegeboden schützt die Turbine vor Verschleiß. In Verbindung mit den neuen Frontmähern der Typen SFMS 1600 und 2100 findet der anspruchsvolle professionelle Anwender eine Kombination, welche in Qualität und Leistung überzeugt und keinen Vergleich scheut. Auch bei diesen Modellen stehen das sehr leise Betriebsgeräusch, die leichte Aushebung trotz kompakter Ausführung und das hohe Mähdeck für Benutzerkomfort und Effizienz. Die stabil und kompakt gebauten Frontmäher arbeiten mit vier kräftigen Messern, welche das Gras bei allen Varianten, Heck- oder Seitenabsaugung randnah mähen. Bei Seitenauswurf sorgt der im Deck integrierte Auswurfkanal (nicht überstehend) bei dynamischem Einsatz für hohe Flächenleistung auch bei schwierigen Bedingungen. Der Antrieb ist passend zum Trägerfahrzeug – mechanisch oder hydraulisch. Die Verbindung der Mäh-Saugkombination KVL 1001 mit den Frontmähern SFMS 1600 oder 2100 bietet maximalen Nutzen durch ein funktionelles abgestimmtes System.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag